

Goldpreis: Droht jetzt wieder Höhenangst?

07.05.2023 | [Christian Möhrer \(Kagels Trading\)](#)

Kurze Einordnung im Rückblick

Während der Goldpreis zu Anfang des vergangenen Jahres noch mit einem Allzeithoch geliebäugelt hat, wurde bei 2.078 \$ das Jahreshoch für 2022 markiert. Von dort aus hat das Edelmetall jedoch seine Gewinne wieder abgegeben und ist bis in den November hinein stetig gefallen. Erst nach dem Bruch des 2021er Jahrestiefs (1.673 \$) konnte sich der Abwärtsdruck langsam abbauen. Vom Vorjahrestief bei 1.618 \$ hat sich der Goldpreis dann mit eindrucksvollen Kursgewinnen zurückgemeldet. Zum Jahresende 2022 wurde die 1.800er \$ Marke noch zurückerobert und das Jahr bei 1.826 \$ geschlossen.



Goldpreis Chartanalyse: Kurs mit Anlauf über das Jahreshoch 2021 (Chart: [TradingView](#))
 Der abgebildete Monatschart zeigt die Kursentwicklung des in New York gehandelten Gold-Futures (GC) seit 2011. Jede Kerze stellt die Kursbewegung im entsprechenden Monat dar.

Im Januar des neuen Jahres 2023 konnte der Kurs diesem Trend folgen und hat zur 1.800er \$ Marke zunächst ein Polster gebildet. Nach einer Korrektur im Februar konnten dessen Verluste im März eindrucksvoll zurückgewonnen werden und der Goldpreis hat ein Monatshoch bei 2.014 \$ markiert. Im April wurde an diese Dynamik angeknüpft und der Kurs konnte nun in der ersten Maiwoche das neue Jahreshoch bei 2.085 \$ erreichen. Die aktuellen Notierungen sind wieder bis 2.025 \$ zurückgekommen.

So geht es weiter mit der Kursentwicklung

Trend des Tagescharts: Aufwärts

Im Tageschart zeigt der Goldpreis eine intakte Aufwärtstrendstruktur mit dem letzten lokalen Tief bei 1.810 \$ und einem jüngsten Hoch bei 2.085 \$.

Aus der Basis um das März-Hoch hat der Kurs in der vergangenen Woche einen Impuls an das Allzeithoch generiert. Hier zeigt sich nun eine Situation ähnlich der in den Jahren 2020 und 2022, wo der Goldpreis seine Notierungen nahe der 2.100er Marke schnell wieder abgegeben hat.



Goldpreis Chartanalyse: Kurs bricht unter den GD20 (Chart: [TradingView](#))

In der momentanen Korrektur stützt das März-Hoch (2.014 \$) zusammen mit dem GD20 (2.014 \$), darunter würde als nächstes Ziel einer Abwärtsbewegung der Bereich um 1.965 \$ nahe dem gleitenden Durchschnitt aus 50 Tagen (1.959 \$) aktiviert werden. Das 50% Korrekturniveau, unter dem der positive Ausblick kippen würde, liegt nach dem neuen Hoch nun bei 1.943 \$.

Mit Kursen über 1.940 \$ ist also Übergeordnet weiterhin der Zielbereich um 2.200 \$ im Fokus, womit auch ein neues Allzeithoch im ersten Halbjahr 2023 wahrscheinlich bleibt.

Die Aufwärtstrendstruktur ist grundsätzlich intakt, so lange der Bereich zwischen 1.810 \$ und 1.825 \$ nicht gebrochen wird.

© Christian Möhrer
www.kagels-trading.de

Welche Werkzeuge und Indikatoren verwendet Ihr im Chart? (Legende): Für eine visuelle Darstellung ist weniger oft mehr. So beschränken wir uns im Chart auf bewährte Instrumente. In der Regel kommen die gleitenden Durchschnitte (**Simple Moving Average = SMA**) zur Anwendung. Darüber hinaus nahe Unterstützungen und Widerstände sowie kurz- und längerfristige Abwärts- und Aufwärtstrendlinien:

- • blaue Linie = gleitender Durchschnitt (SMA) aus 20 Perioden
- • grüne Linie = gleitender Durchschnitt (SMA) aus 50 Perioden
- • orange Linie = gleitender Durchschnitt (SMA) aus 200 Perioden
- • schwarz gestrichelte Linie = Unterstützungen und Widerstände aus vorherigen Hochs und Tiefs
- • grün gestrichelte Linie = Langfristige Aufwärtstrendlinie oder Unterstützung (Serie von Tiefpunkten)
- • rot gestrichelte Linie = Langfristige Abwärtstrendlinie oder Widerstand (Serie von Hochpunkten)
- • graue Linie = kurzfristige Trendlinie (temporäre Verwendung)

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de
 Die URL für diesen Artikel lautet:
<https://www.rohstoff-welt.de/news/86053--Goldpreis--Droht-jetzt-wieder-Hoehenangst.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
 Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).